

Liebe? Kein Interesse!

Betrug oder Missverständnis?

Von StripX

Betrug oder Missverständnis?

Liebe? Kein Interesse!

Betrug oder Missverständnis?

Kalt blickte der Schwarzhaarige aus dem Fenster seines Hauses, als es anfang zu Regnen. Passend zu seiner Stimmung, fing es zudem zu Blitzen an. Crocodile nahm einen tiefen Zug seiner teuren Zigarre und betrachtete die stetig gegen die Scheibe prallenden Wassertropfen.

Wieso hatte der Blonde das auch getan? Hatte er etwa kein Interesse mehr an seiner Liebe?

Es hatte dem Schwarzhaarigen einfach gereicht.

Der Einhändige hatte Doflamingo einfach rausgeworfen. Nein. Er hatte ihn nicht einfach rausgeworfen, sondern wohl eher verbannt.

Niemals hätte der Schwarzhaarige gedacht, dass er so ausrasten könnte, als er mit dem Blondem sprach. Die Situation war einfach ausgeartet, als er ihn vor die Tür geworfen hatte.

Das Krokodil hatte den Geruch erkannt. Es war Boas Parfüm, welches am Blondem klebte. Einige male hintereinander. Ohne das sich Doflamingo rechtfertigen konnte, hatte der Einhändige ihn bereits auf die Straße gezerrt.

Er hoffte bloß das der Blonde es endlich verstanden hatte. Mit ihm spielt man nicht!

Crocodile schüttelte sich, als er an Doflamingo dachte. Seit ganzen zwei Wochen hatte er ihn nicht mehr gesehen. Zwei Wochen... Keineswegs war das wirklich viel, aber den Schwarzhaarigen schmerzte es tief in seiner Brust.

Der Blonde hatte ihm wirklich viel bedeutet... also, warum tat er ihm das an? War der Einhändige ihm nicht mehr genug? Liebt Doflamingo ihn nicht mehr?

Eigentlich dachte er, dass der Flamingo ihn sogar sehr, sehr liebte...

Gott! Was machte er sich für Gedanken?! Es war aus! Damit musste er sich jetzt einfach abfinden.

Aus. Es reichte einfach.

Seid der Trennung drehten sich die Gedanken des Krokodils allein um seinen ehemaligen Partner. Nicht einmal bei der Arbeit konnte er sich konzentrieren, oder gar entspannen.

Die gelblichen Augen Crocodiles scannten den großen, dunkeln Raum, mit dem eigentlich gemütlichen Diwan. Auf ihm hatten Doflamingo und er immer abends zusammen gelegen...

Der Himmel wurde immer grauer, es fing an zu stürmen und Crocodile rauchte seine Zigarre nun fertig.

Wieso tat es ihm überhaupt noch weh? Eigentlich hatte er ihre Beziehung beendet und nicht der Blonde...

Argh... schon wieder! Er sollte aufhören nachzudenken!

Bedrückt drehte sich der Schwarzhaarige um und schlenderte die lange Treppe nach oben, in das Badezimmer. Überall hingen verschiedenste Bilder von ihnen an den Wänden...

Als er das Bad erreicht hatte überlegte er. Duschen? Oder Baden? Normalerweise war er kein Fan von beiden, aber es entspannt den Körper und Geist... hatte der Blonde mal gesagt...

Mit gesenktem Blick ließ er das heiße Wasser in die Wanne strömen, um sich kurz daraufhin zu entkleiden.

Wohlig seufzte der Schwarzhaarige auf, als er in die Badewanne stieg. Seinen ganzen Körper überzog eine Welle, welche mit Gänsehaut belohnt wurde.

Hach... wie entspannend. Vielleicht müsste er jetzt nicht nur noch an das eine Thema denken?

Angestrengt dachte er über seine Arbeit und Projekte nach. Mit welchem sollte er fortfahren?

Überraschend hörte er wie die Tür des Bades kurze Zeit danach aufgemacht wurde, obwohl sich eigentlich keiner außer ihm im Haus befand.

Einen Moment war er beunruhigt, da er dank dem Raumteiler nicht sehen konnte wer eingetreten war, aber dieses Gefühl verschwand sogleich.

„Crocodile? Sind Sie hier?“

Es war nur Daz... Der Schwarzhaarige hatte ihm einen Schlüssel gegeben, da dieser nach ihm sehen wollte... was eigentlich völlig unnötig war!

„Was bildest du dir ein einfach rein zu kommen?!“

„Tut mir leid... aber ich habe jemanden mitgebracht, der mit Ihnen reden möchte“.

„Wani?“, hörte er eine Stimme fragen. „Darf ich reinkommen?“.

Doflamingo?! Was wollte dieser Idiot hier? Dachte er etwa, dass er noch eine Chance bekommen würde?!

„Nein, bleib bloß weg!“, keifte der Schwarzhaarige zurück, als seine Hand am Rand der Wanne verkrampfte.

Trotz der Warnung hörte er, wie sich die Tür schloss und Schritte in seine Richtung bewegten.

„Wani, sei nicht so...“

Sofort als der Blonde hinter dem Raumteiler auftauchte spritzte der Schwarzhaarige ihm Unmengen Wasser ins Gesicht, was den Anderen jedoch nicht weiter kümmerte.

„Sehr erwachsen, Wani“.

„Nenn mich nicht so!“, keifte Crocodile, als er aufstehen wollte, aber wieder zurück in das warme Wasser gedrängt wurde.

„Beruhig dich mal“.

Sofort knurrte Crocodile als er ihn festhielt, aber zum Glück kurze Zeit später losließ. Dafür entblößte sich der Blonde langsam.

„Du badest nicht mit mir!“

Fragend sah Doflamingo auf den wütenden Crocodile hinab, aber kümmerte sich nicht um seine Aussage und zog sich weiter aus, bis auch er völlig nackt in die Wanne stieg. Als er das tat griff sich Doflamingo sofort die Hüften seines Geliebten. Seine Hände waren eisig, wie sein gesamter Körper.

„Komm schon, hast du dich nicht langsam mal abgeregt, Wani?“

„Abgeregt?!“ Er konnte es nicht fassen! „Was soll das jetzt heißen?!“

„Crocodile, das war ein Missverständnis. Hör mir bitte zu, Schatz“

Der Schwarzhaarige leckte sich über seine trockene Lippe und sah den Blondem direkt ins Gesicht.

Das war ein schlechter Scherz.

Vorsichtig lehnte sich der Blonde etwas zurück und zog Crocodile mit sich, auf seine Brust. „Was willst du hier?“

„Ich will dich wieder zurück. Es tut mir weh, wenn ich daran denke das du nicht mal weißt was passiert ist und du wütend ohne Grund bist“.

Angewidert verzog Crocodile sein Gesicht. Was gab es da nicht zu verstehen? Er hatte es gerochen!

„Ich weiß alles“.

Abschätzig schaute der Blonde in die gelblichen Augen, des Krokodils. Er wollte ihm auch einfach nicht zuhören!

Nach einiger Zeit, nachdem der Blonde nichts sagte fuhr Crocodile fort: „Was hast du Daz gesagt, das er dich mitgenommen hat?“

„Das ich nur mal mit dir sprechen würde... Eigentlich ein netter Kerl, aber... etwas zu nett, denkst du nicht?“

„Seid wann bist du eigentlich so ein Arsch?“

„Hey...“.

Warum hatte sich das Krokodil eigentlich in diesen Bastard verliebt? Naja, wenn man das so nennen konnte...

„Das heißt, du bist nur hier um mit mir zu schlafen?“

„Hey, hey, hey. Ich will das du mir verzeihst, obwohl es nichts zu verzeihen gibt, und das wir wieder ein Paar sind!“

Überrascht schaute der Schwarzhaarige ihn an. Langsam atmete der Blonde aus.

„Ich habe dich nicht betrogen. Hancock und ich haben nur getanzt“.

Misstrauisch schaute Crocodile ihn an.

„Warum sollte ich dir glauben? Besonders mit einer solch lächerlichen AuÑre!“

„Ich wollte für meine Hochzeit tanzen lernen“.

Konfus starrte der Schwarzhaarige ihn an. Hochzeit? Er schluckte. Doflamingo wollte Boa heiraten?!

Sein Auge zuckte wild, als er in das lächelnde Gesicht des Mannes sah.

Kurz räusperte sich der Blonde, bevor er fragte: „Also, willst du mich hei-?“

Eine schallende Ohrfeige unterbrach den Blondem, welcher wohl nicht damit gerechnet hatte.

„Du heiratest Boa?! Ich dachte du willst mich?!“

Nun schaute der Blonde ihn konfus an. Warum dachte Crocodile das er Boa...?

„Oh Gott, nein! Nein! Nein! Wani! Du hast das falsch verstanden! Nicht sie sondern

dich! Ich liebe nur dich! NUR dich! Willst du mich heiraten, Wani?", ratterte der Blonde herunter, nicht das Crocodile noch einmal etwas falsch verstand.

Überrascht zog Crocodile seine Augenbrauen in die Höhe.

„Ich habe mit Boa nur getanzt, weil ich sehen wollte, welchen Tanz ich mir an unserer Hochzeit vorstellen könnte! Dadurch hatte ich das Parfüm, welches du an mir gerochen hast abbekommen!“

„Das heißt, du hast... mich nicht betrogen?“

„Wani, ich würde das nie tun!“

Schnell schlang der Schwarzhaarige die Arme um den Hals des Blondens und drückte ihn fest an sich.

„Heißt... das ja?“

„Ja... Verdammt... bin ich froh...“.